Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 197. Mittwoch, den 25. August. 1847.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 23. und 24. August 1847.

Herr Hauptmann v. Löbell nebst Frau aus Bernburg bei Cöln, Frl. Constanze Wintter, Sängerin, und Herr Schauspieler Brüning aus Hamburg, Herr Graf v. Bröza aus Bromberg, Herr Kaufmann Hirschfeld aus Stettin, log. im Engl. Hause. Herr Rittergutsbesitzer Herrmann aus Marienwerder, Herr Baumeister Schuster aus Elbing, Herr Kaufmann Manasse aus Stettin, log. im Hotel de Berlin. Herr Assessor L. Kröck, Herr Particulier C. Regles und Herr Handels-Akademiker C. Rameyke aus Lötzen, Herr Hauptmann im Generalstabe 1sten Armee-Corps A. v. Etzel aus Stettin, Herr Rittergutsbesitzer Graf v. Soltan aus Wapiitz, Herr Dr. med. F. Breyer aus Berlin, Herr Steuerbeamter A. Kirschstein aus Dt. Krone, Herr Justiz-Commissarius C. Schüler und Herr Assessor A. Krause aus Riesenburg, die Herren Gutsbesitzer K. v. Cielecki aus Lublin, R. v. Skarzynski aus Plock, J. v. Zielinski aus Lublin, Neumann nebst Gattin aus Elbing, log. im Hotel du Nord. Die Herren Kaufleute Merkand und Schmellack aus Stettin, Herr Gutsbesitzer v. Stradzemy aus Posen, log. im Deutschen Hause. Herr Justiz-Commissarius Knorr nebst Familie aus Löbau. Herr Auscultator Reich und Herr Oekonom Nitze aus Berlin, die Herren Kaufleute Rockiki aus Bromberg, Wolff aus Berent, Herr Lehrer Weckerle aus Roffel, Herr Maschinenbauer Schatz aus Carthaus, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gasthofbesitzer Lange nebst Sohn aus Christburg, log. im Hotel de Thorn. Herr Geschäfts-Commissionair v. Zitzewitz nebst Frau Gemahlin aus Lauenburg, log. im Hotel de Saxe. Herr Gutsbesitzer Vincent v. Bapacki aus Plock, log. im Hotel de Danzig.

Bekanntmachungen.

1. Vom 1sten September d. J. an wird der Abgang der Posten von Danzig in folgender Art stattfinden:

täglich:

7 Uhr früh.	Schnellpost nach Stettin zum Anschluß an den von Stettin um 5 Uhr 10 Minuten Nachmittags nach Berlin abgehenden Eisenbahnzug.
$8\frac{1}{4}$ Uhr früh.	Schnellpost nach Dirschau, zum Anschluß an die Schnellpost nach Woldenberg und von da an den um $12\frac{1}{2}$ Uhr Mittags nach Berlin abgehenden Eisenbahnzug, sowie zum Anschluß an die Personenpost von Dirschau nach Breslau.
$10\frac{1}{2}$ Uhr Vormitt.	Kariolpost nach Neufahrwasser.
1 Uhr Mittags.	Personenpost nach Stettin.
$1\frac{1}{2}$ Uhr Mittags.	Schnellpost nach Dirschau, zum Anschluß an die Schnellpost von Woldenberg nach Königsberg in Pr.
5 Uhr Abends.	Personenpost nach Bromberg, zum Anschluß in Dirschau an die Estafetten-Post von Königsberg in Preußen nach Berlin.
7 Uhr Abends.	Personenpost nach Königsberg in Pr.
10 Uhr Abends.	Personenpost nach Dirschau, zum Anschluß an die Personenposten nach Berlin und nach Königsberg in Pr., und an die Güterposten nach Königsberg, Berlin und Breslau.

Reitpost nach Stutthof: Sonntag und Mittwoch 4 Uhr Nachmitt.

Personenpost nach Carthaus: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend $10\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags.

Die Auflieferung der Briefe und Fahrpostgegenstände muß spätestens eine Stunde vor dem Abgange der Posten erfolgen.

Danzig, den 24. August 1847.

Ober-Post-Amt.

2. Der Fuhrherr Eduard Ferdinand Kommrowski und dessen Braut Laura Maria Louise Wilhelmine Labuda haben durch einen am 29. Juli c. verlautbarten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter, nicht aber des Erwerbes, für die von ihnen einzugehende Ehe, ausgeschlossen.

Danzig, den 3. August 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Der Handlungsgehilfe Alexander Ferdinand Gelß und dessen Braut Agnes Laura Getzmann, haben durch einen am 21. Juli c. verlautbarten Vertrag die Gemeinschaft der Güter u. des Erwerbes, für die von ihnen einzugehende Ehe, ausgeschlossen.

Danzig, den 22. Juli 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

4. Zur anderweitigen Verpachtung des im Ohraschen Niederfelde gelegenen, unter dem Namen „Das Schild" bekannten, Landes ungefähr 4 Morgen culmisch enthaltend, von Martini d. J. ab auf mehrere Jahre haben wir im Lokale unserer Anstalt zu

Donnerstag, den 26. d. M., Nachmittags 4 Uhr,
einen Termin bestimmt. Wir ersuchen Pachtlustige in demselben zahlreich zu erscheinen, und eine angemessene Cautions-Bestellung für die zu machenden Gebote mitzubringen.

Danzig, den 12. August 1847.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.
Richter. Gertz. Focking. Wüst.

5. Zur erbemphytevtischen Ausbietung einer Forst-Parzelle von 48 □Ruthen Magdeburgisch bei Stutthoff neben Glawe steht ein Licitations-Termin
den 18. October, Mittags 12 Uhr,
in der Oberförsterei zu Kobbelgrube an.

Danzig, den 21. August 1847.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

6. Das große Lootsenboot No. 1. und zwei kleine Jollen, welche zum Seedienste nicht mehr brauchbar sind, sollen am 27. d. M., Vorm. 11 Uhr, auf dem Bauplatze des Herrn Schiffsbaumeister Klawitter öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Neufahrwasser, den 20. August 1847.

Der Hafen-Bau-Inspektor
Pfeffer.

Todesfall.

7. Den 20. d. M. starb plötzlich am Schlagflusse unsere theure Gattin, Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante Louise Blochowsky, im 78sten Lebensjahre. Tief betrübt zeigen wir dieses theilnehmenden Freunden ergebenst an

Bromberg. Die Hinterbliebenen.

Anzeigen.

8. **F. W. Bolle aus Berlin**

empfiehlt sein Lager von allen Gattungen Herren-Cravatten, auch mache ich Herren, welche etwas bequemes lieben auf die Feder-Cravatten aufmerksam, Schlipse, Shawls, Halstücher bunt fasionirt und schwarz in Taft, Gummi-Hosenträger, Handschuhe für Herrn zu 10 sgr. für Damen von 5, 7 und 10 sgr. Schlipse zum gewöhnlichen tragen zu 15 sgr., bunte Cravatten mit Chemisetts von 20 — 25 sgr. seidene Taschentücher zu 1 rtl. 5 sgr., Westenstoffe in Wolle 15 sgr., diverse seidene 1 rtl. 5 sgr., Tricots-Unterbeinkleider 20 sgr., Atlas- und Lasting-Binden a 10 sgr. u. s. w. Auch habe ich wieder eine neue Sendung feiner Chemisetts und Kragen neuester Façons erhalten. — Der Stand ist in den lang. Buden v. h. Thore rechts d. Erste.

9. Ein brauner Twinerock ist Mittwoch, den 18., in Brösen in unrechte Hände gekommen; man bittet, ihn dort oder hier Brodbänkengasse 706. abzuliefern.

(1)

10. **Détert's Bier-Salon im Hôtel du Nord.**

Heute, Mittwoch den 25. August, großes Konzert, ausgeführt von dem ganzen Musikcorps des Wohllöbl. 5ten Kuirassier-Regiments. Die vorkommenden Piecen, worunter mehrere neu, werden durch die im Lokale ausliegenden Programme bekannt gemacht.

11. **In Mielke's Garten an der Allee**

heute, Mittwoch den 25. d. M., große Kunstvorstellung mit Musikbegleitung von L. Neuwald. Anfang 5 Uhr.

12. **Seebad Zoppot.**

Heute Mittwoch, den 25., Konzert im Park am Kursaal.

13. **Seebad Brösen.**

Heute, den 25. August, Konzert von der Winter'schen Kapelle. Pistorius.

14. **Zingler's Höhe.**

Heute den 25. Aug. **Konzert** der Geschwister **Fischer.** Anfang 4 Uhr.

15. **Caffee-National.**

3. Damm 1416.

Heute Abend Konzert v. d. Geschwistern Ehnert. Brämer.

16. Heute Mittwoch, den 25. Aug., auf Verlangen **musikal. Abendunterhalung im Fürsten von Blücher,** Mattenbuden No. 276., wozu ergebenst einladet Friedrich Becherer.

17. **Seebad Westerplate.**

Heute Mittwoch, den 25. d. M., Konzert. Entree 2½ Sgr. Familien von 4 bis 5 Personen 5 Sgr. Krüger.

18. Eine Backstelle wird zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter Litt. A. Hausthor 1872. in der Barbierstube einzureichen.

19. Eine fertige Köchin ist zu haben altst. Gr. 1293. im Gesinde-Bureau.

20. Ich warne hiemit einen Jeden, Niemand, es sei wer es wolle, auf meinen oder meiner Frau Namen etwas zu borgen oder verabfolgen zu lassen, indem ich für Nichts aufkomme. August Kluwe, Fleischermeister.

21. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.**

empfehle ich zur Uebernahme von Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Gebäude, Mobilien, Waaren aller Art zu den billigsten Prämien und fertige die betreffenden Policen sogleich aus. A. J. Wendt,

Heil. Geistgasse 978., gegenüb. d. Kuhgasse.

22. Theater in Zoppot.
Mittwoch, den 25. Aug. Fra Diavolo. (Frl. Melle: Zerline.)
Donnerstag, d. 26. Aug. Die Schule der Verliebten. (Frl. Genée: Rustika, als Gastrolle.) Hierauf: Der alte Feldherr.
(Parterre-Billets à 10 Sgr. sind in Danzig bei M. Ewert, in Zoppot an den bekannten Orten zu haben, desgleichen Sperrsitze à 12½ Sgr.
F. Genée.

23. Gewerbe-Verein.
Donnerstag, den 26., um 7 Uhr Abends, Bücherwechsel; 7 Uhr Vortrag des Bäckereibesitzers Herrn Krüger: „In wiefern hat die zeitweise Aufhebung der Mahlsteuer wohlthätig gewirkt?"
Der Vorstand d. Danz. Allgem. Gew.-Vereins.

24. ☞ Agentur. ☜
Zu einem National-Unternehmen, welches sich auf ganz Deutschland erstrecken soll, werden für die einzelnen Städte gewandte, thätige und cautionsfähige **Agenten** gesucht. Die Functionen nehmen wenig Zeit in Anspruch, sind leicht zu versehen und je nach der Verwendung höchst einträglich. Offerten franco unter der Adresse: Central-Verein in Leipzig, Grimma'sche Straße No. 2.

25. Ein Hauslehrer wird gewünscht; Meldungen erbittet man Glockenthor 1957.

26. Unterzeichneter Schiffer fährt Sonnabend, den 28. d, über See nach Pillau, Königsberg u. s. w. und nimmt Güter nach diesen Orten gegen billige Frachtvergütigung zur Beförderung an. Das Nähere Brodbänkenthor bei Herrn Czerwinsky.
E. A. Groß,
Schiff: „die kleine Mathilde".

27. Das bekannte **Nahrungshaus**, 2ten Damm No. 1284., welches sich zu jedem Handlungsgeschäft eignet, ist zu annehmbar. Bedingung zu verkaufen. Auch ist 1 Talg-Presse, so auch zur Honig- und Kirschpresse eingerichtet werden kann, zu billigem Preise zu haben.

28. Das in allen seinen Theilen schöne massive Grundstück, Häkergasse 1453., mit 6 heizb. Stuben, 3 Küchen, steht billig zum Verkauf. D. N. das. 2 Trepp. h.

29. Ein Sonntag Abends 8 Uhr auf der Chausee von Zoppot nach Danzig verloren gegangenes spanisches Rohr mit silbernem Knopfe wird gegen eine Belohnung zurück erbeten. Der Auditeur Döllen, Wollwebergasse No. 528.

30. Eine ganz zuverlässige Krankenwärterin ist zu erfragen Scheibenrittergasse No. 1249., drei Treppen hoch.

31. 600 Rthl. werden zu sicherer Hypothek gesucht. D. N. am Johannisthor No. 1360., 2 Treppen hoch.

32. Verkäufer einer Kartoffel-Reib-Maschine kann sich melden Fraueng. 830.

33. Ein Flügel von schönem Ton ist zu vermiethen. Poppenpfuhl 355. 1. Et.

34. **Der billige Verkauf**

von Pariser Schmuck- und Toilett-Gegenständen aller Arten **von Austrich's** berühmt gewordenen

künstl. Brillanten (Imitation des Diamants)

ferner Pariser Herren- und Damen-Glacee Handschuhe in coul. Farben im Preise pro Dutzend von 3, 3½, 4, 5 bis 5½ rtl., sowie auch die feinsten Pariser Nippesachen zu bedeutend heruntergesetzten Preisen wird noch auf kurze Zeit

Langgasse 375., parterre, fortgesetzt.

NB. Von den so schnell vergriffenen **Metallfedern** ist wiederum ein neuer Transport eingetroffen. Um sich von der Vortrefflichkeit dieser Feder zu überzeugen, werden Musterkarten gratis verabfolgt.

35. **Der Ausverkauf unseres Waarenlagers wird nur noch kurze Zeit u. zu bedeutend herabgesetzten Preisen stattfinden. Gebrüder Wulckow**

36. Es ist am 23. d. M. in meinem Comtoir das Viertel-Loos unter No. 30985. b. zur 2. Klasse 96. Lotterie erneuert und von dem Eigenthümer zurückgelassen, dagegen ein anderes Viertel-Loos mitgenommen worden, ich ersuche daher den Umtausch der beiden Loose baldmöglichst bei mir bewirken zu lassen. Rotzoll.

37. Die chemische Handschuh-Waschanstalt ist noch Breit- u. Priestergassen-Ecke 1214.; auch ist da eine meublirte Stube mit Kabinet zu vermiethen.

38. Breit- und Junkergassen-Ecke, grade über der Kohlengasse 1914., werden für den höchsten Preis angekauft: Herren- und Frauenkleider, Meubel, Betten u. Leinen, schlechte und gute. M. Ebenstein.

39. Ein anständiges Mädchen, das gegenwärtig in einem Laden conditionirt, sucht zum 2. October d. J. eine ähnliche Stelle. Näheres Fleischergasse No. 77.

40. Ein in der Rechtstadt gelegenes Haus, das sich zu jedem Geschäft eignet, in dem aber seit vielen Jahren ein Schank mit Vortheil geführt worden, ist Umstände halber ohne Einmischung eines Dritten sofort zu verkaufen. Meldungen werden unter Chiffre F. W. im Intelligenz-Comtoir erbeten.

41. Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, wünscht als Wirthin oder in einem Laden placirt zu werden. Näheres Fischerthor No. 212.

42. Es wird ein Handwagen zu kaufen gesucht Kökscheg. 691. bei J. Dobke.

43. Es verlangt Jemand eine Mitbewohnerin Heil. Geisthof No. 24.

44. Donnerstag billige Gelegenheit nach Neustadt. Näh. Korkenmacherg. 787.

45. In dem seit einer Reihe von 12 Jahren mit dem besten Erfolg bestehenden landwirthschaftlich-technischen Lehr-Institut zu Ragnit beginnt der erste Cursus vom 1. October a. c. bis Ende December, der zweite Cursus vom 4. Januar bis Ende März.

In jedem Cursus wird gelehrt: Brennerei, Malz- u. Kartoffelbier-, Brauerei, Kartoffelmehl-, Stärke-, Essig- und Preßhefen-Fabrikation in den zur Anstalt gehörigen Fabrik-Gebäuden bei ununterbrochenem Betriebe und dieser Unterricht wird durch wissenschaftliche Vorträge zweckmäßig unterstützt. Theilnehmer, die sich zu Brennerei-Inspectoren auszubilden beabsichtigen, vollenden ihre praktische Ausbildung in einer großen mit Maschinenkraft arbeitenden Brennerei.

Der zweite Theil des Unterrichts, vom Vorsteher und zwei Hilfslehrern ertheilt, umfaßt die jedem Landwirthe nöthigsten Kenntnisse der Chemie, Botanik, Thierheilkunde, Buchführung, Vermessen und Nivelliren. Dieser Unterricht ist stets mit praktischer Uebung im Laboratorium, auf dem Felde u. s. w. verbunden.

Das Honorar bei dem gegenwärtig erweiterten Unterricht ist auf Grund eines Staats-Zuschusses wie früher mit 35 rtl. Pr. Courant pränumerando zahlbar, beibehalten worden. Pensionen sind am hiesigen Orte billig zu finden auch event. in der Anstalt selbst zu erwarten. Auf specielle Anfragen werden die näheren Nachrichten unentgeltlich ertheilt.

Ragnit in Pr. Litthauen, den 15. August 1847.

Otto Settegast.

46. In Elbing, Altenmarkt No. 62, steht das Grundstück nebst Pertinentien zum Verkauf. Dasselbe eignet sich der Lage und des Umfangs nach zur eleganten Privat-Wohnung, als auch zum Betriebe eines größeren Geschäfts. Das Nähere hierüber im Hause selbst.

47. Die Eröffnung meiner hieselbst etablirten

Fabrik und Handlung, en gros und en detail, von

Rauchtabak, Rappée und Cigarren

erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen.

Indem ich mich dem Wohlwollen Eines geehrten hiesigen und auswärtigen Publikums bestens empfohlen halte, werde ich das mir zu schenkende Zutrauen durch reelle u. prompte Bedienung zu erwerben u. zu befestigen suchen.

P. Poll, Breitgasse 1919.

48. Ein geehrtes Publikum ersuche ich hiemit ergebenst, mich mit Aufträgen aller Art, betreffend: Kauf, Verkauf, Pacht, Verpachtungen, Anleihen, sicheres Unterbringen von Capitalien, sowohl auf Wechsel, als hypothekarisch, beehren zu wollen; auch werden schriftl. Arbeiten (mit Ausschluß Rechtsstreitigkeiten betreffend) von mir angefertigt. L. Perl, Geschäfts-Commissionair: Häkergasse 1465.

49. Eine Aufwärterin wird verlangt 2. Damm 1275.

50. Freitag den 27. August ☐ Eugenia z. g. L. I.-L. II.

Vermiethungen.

52. Gr. Bäckergasse No. 1786. i. w. Geschäftsveränderung c. U.-G., b. i. 2 St., 1 K., 1 St., 1 S. sehr b. z. v. u. g. z. b. 3 m. altst. Gr. 327.

53. Heil. Geistgasse No. 934. ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus einer Vorder- nebst Hinterstube, Kabinet und Bequemlichkeit zu vermiethen.

54. Schmiedegasse No. 287. sind in der zweiten Etage 3 decorirte Zimmer u. Kammer, Küche rc. zu vermiethen und zu rechter Zeit zu beziehen.

55. Brodbänkengasse 660. sind Stuben mit Meubeln zu vermiethen.

56. Jopengasse 560. ist die Obergelegenheit von 3 Stuben mit Zubehör rechter Ziehzeit billig zu vermiethen.

57. Ersten Damm 1128. ist 1 Zimmer nebst Kabinet, Küche und Keller zum 1. October zu vermiethen.

58. Hl. Geistthor 953. ist eine Stube mit oder ohne Meubeln zu vermiethen.

59. Ketterhagerg. 111. ist 1 Wohn. v. 2 Stuben, Küch., Kamm. u. Beq. z. v.

60. Bootsmannsgasse 1172. ist 1 Stube, Aussicht n. d. lang. Brücke zu verm.

61. An einzelne oder kinderlose Herrschaft steht Röpergasse 477. ein elegantes, freundliches Logis zu vermiethen.

62. Poggenpfuhl 185. sind 5 neu dekorirte Zimmer zu vermiethen.

63. Langgasse ist die Belle-Etage, bestehend aus 2 heizbaren Stuben, Mädchenkammer, Küche, Keller rc. zu Michaeli zu vermiethen, auch ist daselbst eine Comtoirstube, zu jedem Geschäfte sich eignend, zu haben. Näheres Breitegasse 1027.

64. **Wegen Ortsveränderung ist das gut eingerichtete Wohnhaus Wollwebergasse 546., bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller u. sonstigen Bequemlichkeiten von Michaeli ab zu vermiethen. Näheres Langgasse 537.**

65. Drei **elegant decorirte** Zimmer, Kabinet, Küche rc. mit u. ohne Meubeln und Pferdestall sind sofort zu vermiethen 4 Damm 1527. parterre.

66. **Zwei grössere Zimmer nebst Bedientenstube, Saaletage, Comtoir od. Laden, parterre, Stall u. Remise, zusammen od. getrennt s. Langg 515. z. v.**

Auctionen.

67. Bei Gelegenheit der Auction am 26. August c., Mittags 12 Uhr, auf dem Langenmarkte soll ein neuer Victoria-Wagen, 1 Halbwagen mit Vorderverdeck und Glasfenstern und eine elegante Verdeck-Droschke, aus dem Nachlasse der Frau Wittwe Wever, öffentlich versteigert werden.

J. T. Engelhard, Autionator.

68. Dienstag den 31. August 1847, wird der unterzeichnete Mäkler im Hause Ankerschmiedegasse 179. in öffentlicher Auction an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung versteuert verkaufen.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatte.

No. 197. Mittwoch, den 25. August 1847.

1000 Fl. Medoc St. Julien, 500 Fl. Medoc Margeaux, 900 Fl. Chateau la Rose, 500 Fl. haut Preignac, 600 Fl. haut Sauternes, 1090 Fl. Jamaica-Rum 400 Fl. Batavia-Arrac, 300 Fl. Madeira, 300 Fl. Malaga, 500 Fl. Marcobrunner ca. 300 Fl. Champagner von diversen Firmen.

Danzig, den 20. August 1847. Carl Benj. Richter.

69. Donnerstag, den 2. September d. J., sollen im Hause Jopengasse 607. auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

1 Ring und 1 Paar Ohrgehänge mit resp. 17 und 18 Rosensteinen, silberne Eß-, Thee- und Gemüselöffel, Zuckerkorb, Zucker- und Pappschaale pp., mehrere neuere und alte gute Oelgemälde, theils Originale, theils Copieen, darunter eine Landschaft von Taormina mit dem Aetna, gute Kupferstiche und Lithographieen, — verschiedene Wand- und Toilettspiegel, 1 engl. 8 Tage gehende Stubenuhr mit Schlagwerk, 1 dito Tischuhr, 2 mahagoni Sophas, Schreib- und Wäschekommoden, 2 Secretaire, Kleider-, Linnen- und Essenschränke, Sopha-, Spiegel-, Spiel- und Klapptische, Lehn- und Polsterstühle, 1 Schlafkommode, 1 Waschtisch, Pelzkisten, Koffer, Spiegelblaker, Betten, Kissen und Pfühle, Leib- und Bettwäsche, Tischzeug, Gardinen, Frauenkleidungsstücke, darunter verschiedenes Pelzwerk, vieles Porzellan (3 complete Kaffee- und Theeservice), Fayance, Gläser, Krystall, kupferne, zinn., messingne und eiserne Küchen- und Hausgeräthe, Hölzerzeug und vielerlei andere nützliche Sachen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

70. **Equipagen-Auction.**

Mehrere Reit- und Wagenpferde, Kutschen, Britschken, Droschken, Halb-, Stuhl-, Jagd- und Arbeitswagen, Blank- und Arbeitsgeschirre, Sattel, Leinen, Zäume, Sielen, Schleifen, Wagengestelle, Räder, Baumleitern, 1 neuen Frachtwagen mit 3 Satz Rädern, 1 neuen Halbwagen mit Vorderverdeck und Glasfenstern, 1 Kinderwagen und 1 Kinderschlitten und allerlei Stallutensilien werde ich

Donnerstag, den 26. August c., Mittags 12 Uhr,

auf dem Langenmarkte, theils auf gerichtliche Verfügung, theils auf freiwilliges Verlangen, öffentlich versteigern. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

71. Eine **Drougga-Presse** u. eine große **Waageschale** stehen zum Verkauf Frauengasse 887. eine Treppe hoch nach vorne.

72. Ein polirtes Kleiderspind und eine Pelzkiste Häkergasse 1513.

73. Frischer **Kirschsaft** ist zu haben Langgasse 365.

74. Mein Lager von schlesischen sowie rheinischen Mahl- und Oelmühlsteinen von $2\frac{1}{2}$ bis 5 Fuß Länge ist vollständig sortirt, und verkaufe ich selbige zum billigen Preise C. D. Kämmerer,
Danzig, August 1847. im Patriarch Jacob-Speicher.

75. Limb. Käse 4, 6 u. 8 sg. p. Stck., werdersch. Käse p. ℔ 2 sg., Limb. Topfkäse, sowie auch Schmand- u. Kräutkäs. in groß. Ausw. empf. z. jetzig. Wint.-Einkf. b. H. Vogt, Breitg. 1198.

76. **Ein Sopha,** ganz neu, ist Töpfergasse No. 21. billig zu verkaufen.

77. Fichten Klobenholz a $4\frac{1}{2}$ rtl. u. eichen Klobenholz, 2', a 5 rtl. 20 sgr pro Klafter, frei vor des Käufers Thüre, ist 1sten Damm No. 1112. zu haben.

78. Guter reinschmeckender **Kaffee** wird im Speicher Dominik an der grünen Brücke, zu herabgesetztem Preise, in beliebigen Quantitäten verkauft.

79. Ein neues Laden-Glasspind ist billig zu verkaufen Vorstädt. Graben 2051.

80. Gute trockene Kirschen a ℔ 2 sgr., Rauchfleisch a ℔ $4\frac{1}{2}$ sgr., Käse a ℔ $2\frac{1}{2}$ sgr., Eier à Schock 14 sgr. sind zu haben Ziegengasse 771.

81. **Rum-Essence, pro Quart 1 rtl., bei einer Flasche** von 3 Quarten, besten Caroliner u. Bengal. Reis offerirt J. Röhr, Scheibenritterg.

Edictal-Citation.

82. Edictal-Citation
der unbekannten Creditoren.

Nachdem von uns der Concurs über das Vermögen des hiesigen Kaufmanns Heinrich August Kiecker eröffnet worden, so werden die unbekannten Gläubiger desselben hiemit aufgefordert, sich in dem auf

den 16. (sechszehnten) September c., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor Ramann angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien, Criminalrath Skerle, Justizrath Zacharias und Justiz-Comm. Matthias, als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termine erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren für immer Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 28. Mai 1847.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

Amtlich mitgetheilte Beschlüsse
der
Stadtverordneten-Versammlung.

Sitzung vom 18. August 1847.

Anwesend 44 Mitglieder.

Es werden niedergeschlagen:

4 Rthlr. 21 Sgr. Kaufschoß vom Grundstücke Kumstgasse No. 17., da derselbe irrthümlich neuerdings zum Soll gestellt und schon im Jahre 1837 bezahlt ist.

70 Rthlr. Kaufschoß von dem Grundstücke Wotzlaff No. 18., da dem Besitzer Bujakowski, der sich früher immer als Adeliger gerirt hat und der dasselbe von der Schwester und Universalerbin seiner verstorbenen Ehefrau für 14000 Thlr. erkauft hat, bei Strafe verboten ist, sich des adeligen Prädikats zu bedienen, und dem, wenn er nicht von Adel ist, die culmische Hälfte des Grundstücks schon vermöge der Gütergemeinschaft gehört hat, da er vor Eingehung der Ehe mit seiner verstorbenen Ehefrau durch Vertrag die Gütergemeinschaft nicht ausgeschlossen hat.

22 Sgr. 6 Pf. Kommunalsteuer pro 1847 vom Gehalte des Strom-Aufsehers Grabowski, da er nicht im Kommunal-Bezirk, sondern im Bezirk des Schulzen-Amts Kriesel wohnt und dort zur Kriegsschuldentilgung beitragen muß.

8 Rthlr. Börsenmiethe des Kaufmanns Herrn Julius Seeger, pro 1847 u.

8 Rthlr. Börsenmiethe des Kaufmanns Herrn Alfred Reinick, da beide nicht Mitglieder der Korporation der Kaufmannschaft, sie also irrthümlich mit 12 Thlr. statt 4 Thlr. jährlicher Börsenmiethe angesetzt sind. Die von letzterm pro 1846 gezahlten 12 Thlr. können auf die Jahre 1846, 1847 und 1848 verrechnet werden.

1 Rthlr. 15 Sgr Brücken-Standgeld pro 1847,48, da die Ausbietung des Brückenstandes auf dem Fischmarkt, für den es zum Soll steht, erfolglos gewesen ist.

Es wird genehmigt:

die Vermiethung eines Theils des Bauplatzes in der Tischlergasse No. 574. an den bisherigen Miether, Destillateur Herrn J. G. Hein auf die 3 Jahre 1848, 1849, 1850 gegen 1 Thlr. jährliche Miethe,

die Verpachtung der Fischerei-Nutzung in der Weichsel von der Sommerschanze bis zur kleinen Redoute an den Karpfensäugner Gottfried Andreas Schramm auf die sechs Jahre 1848,53 für 3 Thlr. jährliche Pacht,

die Verpachtung eines Platzes in Weichselmünde von 35 □Ruthen 69½ □Fuß culmisch, an den Martin George Miselinski auf die 10 Jahre 1. Mai 1847,57 für 10 Sgr. jährlich,

die Vermiethung des Platzes am Bleihofe von 22 □Ruthen an den Kaufmann Herrn Gottfried Belck auf die 3 Jahre 24. Juni 1847,50 gegen 10 Thlr. jährlicher Miethe.

Zu dem im October c. durch das Ausscheiden des Herrn Commerzien-Raths Abegg zu erledigenden Amte eines unbesoldeten Stadtraths werden die Herren

Carl Uphagen,
Friedrich Heyn,
Steimmig sen.,
J. G. Tennstädt,
W. Conwentz,

in Vorschlag gebracht und soll in der nächsten Sitzung die Wahl vollzogen werden.

In der darauf folgenden Sitzung sollen zur Besetzung der beiden unbesoldeten Stadtraths-Aemter, deren Erledigung wegen Ablauf der sechsjährigen Amtszeit der Herren Stadträthe S. Baum und F. W. v. Frantzius im Februar f. bevorsteht, Vorschläge entgegen genommen werden.

Der im Hypothekenbuche des Grundstücks Gerbergasse No. 10. eingetragene Grundzins mit 2 Thlr. 27 Sgr. 6 Pf. kann gelöscht werden, da die Eintragung auf einem Mißverständnisse beruht.

Die Lieferung von

1300 Ellen gewebten runden Dochten kann für 11 Pfennige pro Elle,

60 Ellen platten Dochten für 4 Pfennige pro Elle, dem Posamentier Hrn. Glaser und

80 Pfunden geschnittenen Dochten für 10 Sgr. 6 Pf. pro Pfund, Herrn Rudolph Theodor Rosalowski, zur Straßenbeleuchtung pro 1847,48 überlassen werden.

Ueber die Rechnung der Kommunalsteuer-Receptur pro 1846 wird die Decharge ertheilt.

Zu mehreren nothwendigen Reparaturen am Forst-Diensthause zu Hela und zur Erbauung eines neuen Stalles bei demselben, werden, neben der Etatssumme von 80 Thlr. noch 124 Thlr. 2 Sgr. 8 Pf. bewilligt.

Der Etat zur Verzinsung und Tilgung der Kämmerei-Schulden pro 1848, nach welchem in dem Hauptausgabe-Etat für diesen Zweck 7262 Thlr. zu übernehmen sind, wird genehmigt.

Die Verwaltungs-Rechnung des Spend- und Waisenhauses pro 1846 und die Verwaltungs-Rechnung des Kinder- und Waisenhauses pro 1846, werden Commissarien zur Prüfung übergeben.

Der Magistrat wird ersucht, eine Commission zur Berathung über Einführung der Oeffentlichkeit der Stadtverordneten-Sitzungen zu berufen und werden die Herren Trojan, Arendt, Clebsch, Gertz, Groddeck, v. Groddeck, Grübnau, Norden und Thiel zu Mitgliedern derselben bestimmt.

Danzig, gedruckt in der Wedelschen Hofbuchdruckerei.